

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Am Standort Jena im Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter (PostDoc) (m/w/d)

befristet bis zum 31.12.2024 in Vollzeit. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die wissenschaftliche und zum Teil administrative Bearbeitung eines vom Auswärtigen Amt geförderten Projektes übernehmen.

Schwerpunktaufgaben:

- Etablierung und Weiterentwicklung von Methoden für die Diagnostik hochpathogener bakterieller Zoonoseerreger insbes. von Sporenbildnern in Umweltproben
- Erstellung und Pflege von Online-Schulungseinheiten für projektspezifische Inhalte
- Erstellung von Schulungsmaterialien und Durchführung von erregerspezifischen Labortrainingseinheiten zu Brucellose, Rotz und Anthrax
- Internationale Netzworkebildung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Biologie, Mikrobiologie oder vergleichbar
- Abgeschlossene Promotion in einem der vorgenannten Fachgebiete
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

von Vorteil sind:

- Praktische Erfahrungen mit Arbeiten in Laborbereichen der Schutz-/Sicherheitsstufe S2 und S3
- Erfahrung zur mikrobiologischen Isolierung und Charakterisierung von Sporenbildnern
- Kenntnisse über serologische Nachweisverfahren insbes. von Rotz und Brucellose
- Erfahrungen beim Erstellen von Schulungsmaterialien und der Durchführung von Labortrainingseinheiten
- Kenntnisse über die statistische Auswertung von Daten

Wir erwarten Motivation, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie eine gute Arbeitsorganisation und Flexibilität.

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem wissenschaftlich geprägten Umfeld bieten wir Ihnen:

- eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes
- eine Vergütung mit der Entgeltgruppe 14 TVöD - Bund, Tarifgebiet Ost
- eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und

Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Der Standort Jena ist sehr gut an den ÖPNV angebunden.

Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Elschner, Tel.: 03641 / 804 2428.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum 05.05.2024 ausschließlich als PDF-Dokument per E-Mail an 035.24@fli.de mit dem Betreff „**Stelle 035/24**“. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!